



Bondage Nappa-Leder Augenmaske, Augenbinde weich gepolstert, schwarz

Dieser Bericht kann als Werbung oder als Produktplatzierung für das jeweilige Sextoy, Produkt und /oder dem Hersteller bzw. dem Shop angesehen werden.

BDSM muss nicht immer „Hart und intensiv“ sein. BDSM kann auch „Zart und sinnlich“ praktiziert werden. Und wer es gerne gemütlich hat, verwendet weich gepolsterte Fesseln und Masken. Und beim BDSM gehört nun mal eine blickdichte Augenmaske einfach dazu.

Beim Stöbern im Netz bin ich auf eine, wie ich finde, sehr schön aussehende, weil dick und weich gepolsterte Augenmaske gestoßen.

Diese Maske stammt aus dem Hause „Tula-Toys“ und wird u.a. vom [Bondage-Shop24](#) vertrieben. Der Shop hat mir auf Anfrage, freundlicherweise einen kleinen Tester-Rabatt eingeräumt, worüber ich mich sehr gefreut habe und ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bedanken möchte.

Ob nun die Maske wirklich so weich und bequem aussieht wie auf den Produktabbildungen im Shop, wird sich nun zeigen...

Ich wünsche Euch beim Lesen dieses Berichtes viel Spaß.



Hersteller und Verpackung

Hersteller ist die Firma „Tula-Toys“ mit Sitz in Deutschland.

Der Versand war sehr schnell. Nach der Bestellung wurde das Paket bereits am 3. Tag per DHL geliefert.

Die Artikel waren alle sauber, ordentlich und einzeln in Folienbeuteln verpackt.



Inhalt der Verpackung

Wie bereits oben beschrieben, sind die Artikel alle einzeln in Folienbeuteln verpackt.





Es gibt keine Umverpackung (Schachtel, Karton) und auch keine weiteren Informationen oder beilagen.



Das Material

Die Maske besteht aus weichem, aber festerem Leder. In der Produktbeschreibung ist Nappaleder angegeben. Aber dieser Meinung bin ich nicht. Für mich ist das (leider) kein Nappaleder.

Die Nieten und die Schnalle bestehen aus Metall. Ob die Metallteile nickelhaltig sind oder nicht, ist leider nicht ersichtlich. Es gibt auch keine weiteren Informationen darüber.

Die Maske ist sehr dick und weich gepolstert. Laut der Beschreibung im Web-Shop handelt es sich bei dem Füllmaterial um Silikonwatte.



Die Maße

Gesamtbreite ca.: 25,5 cm
Gesamthöhe ca.: 10,9 cm (an der Breitesten Stelle gemessen)
8,0 cm (an der schmalsten Stelle gemessen)
Dicke ca.: 4,7 cm

Länge des Verschlussriemens ca.: 71,0 cm
Breite des Verschlussriemens ca.: 2,1 cm

Gewicht der Maske ca. 145g





Allgemeiner Ersteindruck

Der allgemeine Ersteindruck ist sehr gut.
Die Maske (das Material) duftet leicht nach Leder.

Die Maske ist wirklich dick und weich gepolstert.
Die Ränder bzw. die Kanten sind alle sauber umgenäht, sodass diese nicht auf das Gesicht drücken können.

Der Riemen, womit die Maske am Kopf fixiert wird, besteht auch aus einem weichen Leder und ist somit sehr flexibel, was bei anderen Masken leider nicht immer so ist. Durch das weichere Leder „fuselt“ der Riemen etwas, was aber nicht weiter störend ist.

Auf der Außenseite der Maske, auf der Seite, wo der Riemen lang läuft, wurde ein festeres Leder verwendet, was der Maske eine gewisse Stabilität verleiht.
Auf der Innenseite der Maske wurde ein weicherer, genarbt Leder verwendet. Handschuhweiches, glattes Leder wäre hier wohl die bessere Wahl gewesen.

Diese Maske wird durch einen Riemen am Kopf fixiert. Der Riemen ist nicht wie bei anderen Masken üblich, links und rechts an der Maske befestigt, sondern verläuft über die gesamte Maske und wird mit Schlaufen gehalten. Somit wird die Maske gleichmäßig auf das gesamte Gesicht „gedrückt“ und fixiert.

Alle Nieten sind sauber und ordentlich angebracht.

Laut der Produktbeschreibung kann man die Maske durch den Schnallenverschluss von ca. 52 cm bis ca. 64 cm verstellen. Aber durch die dicke Polsterung und dem etwas festerem Leder ist es nicht ganz so einfach, die Maske zu verstellen bzw. an die eigene Kopfgröße anzupassen. Um die Maske richtig aufzusetzen und anzupassen, sollte man sich schon etwas Zeit nehmen, damit diese auch richtig und bequem sitzt. Am besten baut man diesen Vorgang mit in das Vorspiel mit ein. Alles in allem ist diese Maske wirklich sehr gut verarbeitet.





Die Verwendung

Die Maske lässt sich anfangs leider nicht so angenehm tragen wie gedacht. Da auf der Außenseite der Maske ein etwas Festeres und auf der Innenseite ein nicht ganz so weiches Leder verwendet wurde, ist die Maske anfangs noch sehr steif. Daher muss man die Riemen schon etwas fester anziehen, damit die Maske richtig sitzt. Daher sollte man sich bei dem Vorgang des Aufsetzens bzw. Anziehen der Maske etwas mehr Zeit nehmen und die Maske solange zurechtrücken, bis sie richtig auf dem Gesicht sitzt.

Die Schnalle vom Verschlussriemen kann man sehr leicht öffnen und schließen. Hier klemmt nichts.

Aufgrund der Größe wird das halbe Gesicht mit der Maske bedeckt. Da der Riemen über die gesamte Breite der Maske verläuft, wird der Druck gleichmäßig über das Gesicht verteilt. Ich persönlich mag das Tragegefühl, was dabei entsteht, sehr gerne, aber andere mögen es nicht.

Die Maske ist schon recht restriktiv und als Träger bekommt man schnell das Gefühl „Gefesselt und ausgeliefert“ zu sein. Besonders wenn man schon andere Fesseln trägt, wird dieses Gefühl noch mal zusätzlich verstärkt.

Durch die dicke Polsterung sitzt die Maske zwar recht Angenehmem auf dem Gesicht, drückt aber auf die Augen. Durch den Druck auf den Augen ist ein Öffnen absolut ausgeschlossen. Der Druck erhöht sich, je fester der Riemen um den Hinterkopf gezogen wird. Daher sollte man die Maske anfangs erst einmal vorsichtig über einen kurzen Zeitraum testen bzw. tragen, um die Empfindlichkeit der Augen zu testen. Für Menschen mit einem erhöhten Augen-Innendruck ist die Maske nicht geeignet! Ebenfalls sollte man bei der Verwendung der Maske keine Kontaktlinsen tragen.

Anfangs ist das Material (Leder) noch recht kühl. Aber mit der Zeit nimmt es die Körpertemperatur an und die Maske lässt sich dann doch noch recht angenehm tragen. Auch die Schnalle drückt wegen der etwas geringeren Größe nicht so unangenehm auf den Hinterkopf wie bei manchen anderen Masken.





Die Tragedauer hängt auch von jedem Einzelnen ab. Der Druck, der auf die Augen ausgeübt wird, kann je nachdem mit der Zeit unangenehm werden, sodass man die Maske schnell wieder loswerden möchte.

Wie bereits vor einigen Sätzen erwähnt, sollte man auf den richtigen Sitz der Maske achten. Der „dicke Rand“ der Maske kann mit der Zeit unangenehm z. B. am Nasenrücken drücken und eine Druckstelle erzeugen, wenn die Maske nicht richtig aufgesetzt wurde und dementsprechend nicht richtig sitzt.



Die Reinigung

Die Maske lässt sich einfach mit einem feuchten Tuch abwischen.

Hin und wieder sollte man sie mit einer milden Lederpflege behandeln.



Fazit

Die Maske ist sehr gut und sauber verarbeitet. Leider ist sie anfangs sehr steif und für manche dadurch etwas unangenehm zu tragen, da diese sich nicht so gut an das Gesicht des Trägers anpasst. Man muss die Maske wohl häufiger verwenden und sie hin und wieder auch mal tüchtig „durchkneten“, damit sie weicher und geschmeidiger wird.

Für Anfänger und Anhänger von „Soft-BDSM“ ist diese Maske jedenfalls nicht so gut geeignet. Die sollen lieber auf eine andere Maske ausweichen.

Für diejenigen, die schon Erfahrungen im Bereich BDSM gesammelt, (Fortgeschrittene) und auch restriktive Masken (Isolationsmasken oder komplett geschlossene Kopfmasken) mögen, ist diese Maske schon eher etwas.





Menschen mit Augenproblemen (z.B. erhöhter Augen-Innendruck) sollten allerdings die Finger von dieser Maske lassen!



Geeignet für: Fortgeschrittene - Experten



Bewertung:

1 Punkt = sehr schlecht ; 5 Punkte = sehr gut

Verarbeitung:	5
Geruch:	5
Lautstärke:	5
Stimulation:	4
Handhabung:	4
Preis/Leistungsverhältnis:	4

Gesamtpunkte: 27
(von max. 30 Punkten)

